

Die Umgangsregeln im Islam

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ، الْحَمْدُ لِلَّهِ رَبِّ الْعَالَمِينَ، نَحْمَدُهُ وَنَسْتَعِينُهُ، وَنَسْتَغْفِرُهُ
وَالصَّلَاةَ وَالسَّلَامَ عَلَى نَبِيِّنَا مُحَمَّدٍ وَعَلَى آلِهِ وَصَحْبِهِ أَجْمَعِينَ وَمَنْ تَبِعَهُمْ بِإِحْسَانٍ إِلَى يَوْمِ الدِّينِ.

Alles Lob gebührt Allah, Ihn allein lobpreisen wir und Ihn allein bitten wir um Hilfe, Rechtleitung und Verzeihung und Sein Segen und Friede seien auf Seinem Propheten Muhammad وَسَلَّم صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَآلِهِ وَصَحْبِهِ وَسَلَّمَ seiner Angehörigen, Gefährten und Anhängern bis zum Tag des Gerichts.

Verehrte Muslime,

Abu Huraira رضي الله عنه berichtete, dass der Gesandte Allahs صلى الله عليه وسلم sagte: „**Benedidet nicht einander und überbietet (einander beim Handel) nicht! Hasst nicht einander! Wendet euch nicht voneinander ab! Unterbietet einander nicht (beim Kauf), sondern seid im Dienste Allahs Brüder. Der Muslim ist der Bruder jedes Muslims: Er fügt ihm kein Unrecht zu, und er lässt ihn nicht im Stich, er belügt ihn nicht und verachtet ihn nicht. Die Gottesfurcht (التَّقْوَى) ist hier (im Herzen)! Dabei zeigte er dreimal auf seine Brust. Es ist schlimm genug, wenn jemand seinen muslimischen Bruder verachtet. Blut, Besitz und Ehre eines jeden Muslims sind für einen anderen Muslim verboten (arab. haram).**“ [Muslim] Diese Überlieferung ist umfassend und beinhaltet die vorzüglichsten Charaktereigenschaften und Umgangsregeln innerhalb der Gesellschaft. Auf, dass sie in die Tat umgesetzt werden und nicht nur schöne Parolen bleiben.

Verehrte Muslime,

unser Prophet صلى الله عليه وسلم war der beste und ehrlichste Ratgeber für seine Gemeinschaft. Einig sind wir darüber: Es gibt keine Tat, die dem Paradies näherbringt, ohne dass er sie uns befohlen hätte, sie zu tun, und es gibt keine Tat, die dem Höllenfeuer näherbringt, ohne dass er sie uns verboten hätte, sie zu tun. Die erwähnte Überlieferung ist Grundlage und zugleich Wegweiser für uns Muslime in Sachen Verhalten und Umgang miteinander. Zu den Eigenschaften der Paradiesbewohner zählt die Reinheit der Herzen. Sprich, ihre Herzen sind absolut frei von Groll, Hass und Neid. Als wichtiger Faktor für das Fortbestehen der Brüderlichkeit unter uns ist der gütiger Umgang. Nicht ohne Grund boten diese Überlieferung und viele andere bestimmte Anweisungen und Ratschläge an, um jegliche Beziehungen unter uns zu verstärken und zu vertiefen. Das wird jedoch nur erfüllt, wenn wir diese Anweisungen tatsächlich in die Praxis umsetzen.

liebe Geschwister im Islam,

Neid ist eine üble Eigenschaft. Manch neidender Mensch wünscht sich, dass die beneidende Person, das angebliche Privileg verliert und sorgt auch dafür. Das ist die schlimmste Art des Neides. Manch anderer, versucht zumindest das Gleiche zu erlangen, ohne dass er Verlust bei der beneidenden Person begehrt. Über- und Unterbieten im Handel ist auch unerwünscht. Denn es führt zum Verlust für Käufer oder Verkäufer. Einander zu hassen oder Groll füreinander zu hegen, sind fatale Umgangsformen. Wir haben bereits gelernt, dass es keinem Muslim erlaubt ist, dass er seinen Bruder mehr als drei Tage meidet, indem beide einander begegnen, während sich der eine vom anderen abwendet. Der beste aber von den beiden ist derjenige, der zuerst den Friedensgruß zum anderen spricht. Jedenfalls alles, was unser Prophet uns verboten hatte, kann nur Nachteile mit sich bringen. Brüder im Dienste Allahs zu sein, vereint uns und macht uns stärker. Daher empfiehlt uns der Islam, Frieden zu stiften und Streit zu schlichten. Es kommt den Streitenden bestimmt zugute.

So möge Allah تعالى و سبحانه uns vergeben, verzeihen und von uns annehmen!

رَبَّنَا ظَلَمْنَا أَنْفُسَنَا وَإِن لَّمْ تَغْفِرْ لَنَا وَتَرْحَمْنَا لَنَكُونَنَّ مِنَ الْخَاسِرِينَ.
رَبَّنَا آتِنَا فِي الدُّنْيَا حَسَنَةً وَفِي الْآخِرَةِ حَسَنَةً وَقِنَا عَذَابَ النَّارِ. آمين والحمد لله رب العالمين